

3 1 1 0 2 6 A
N
D
K R
N U E R N B E R G
N A
S S
T
H
P A P E R M O O N
L
L
O E H L E R T
1 4 0 2 2 7

31.10.26

P A P E R M O O N

A

D

R

O E H L E R T

A

S

Eröffnung/Opening:

Freitag/Friday, 30.10.26, 19 Uhr

Begrüßung/Welcome

Sebastian Wild

Direktor/Director
KunstKulturQuartier

Einführung/Introduction

Dr. Harriet Zilch

Leiterin Kunsthalle Nürnberg
und Kuratorin der Ausstellung

Director Kunsthalle Nürnberg
and curator of the exhibition

14.02.27

BESTE
BESTEL
BESTES

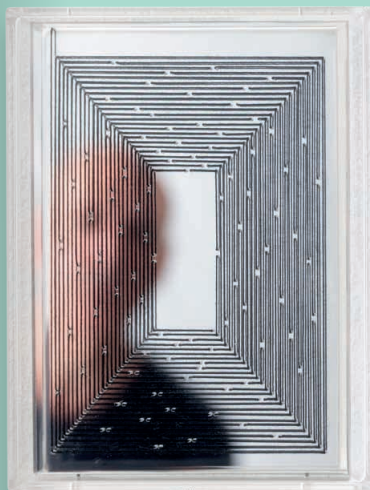
Manchmal sind die
einfachen Dinge die
BESTEN:
Frisches Sauerteigbrot.
Butter, Aufstrich, Salz.
Dazu ausgewählte Weine
und perlender Rosé-Cava.

BESTE* bringt zusammen,
was zusammengehört: Essen,
Getränke und besondere Orte.
Eine Brotzeit für Andreas Oehlert -
serviert an der modularen Bar
von NiceNiceVeryNice im Foyer
der Kunsthalle Nürnberg.

Mit *Paper Moon* präsentiert die Kunsthalle Nürnberg eine umfassende Werkschau von Andreas Oehlert. Die Ausstellung verbindet ausgewählte Zeichnungen mit eigens für die acht Oberlichtsäle entwickelten, ortsspezifischen Installationen und raumbezogenen Arbeiten. Eine Retrospektive ist *Paper Moon* ausdrücklich nicht: Werke aus unterschiedlichen Schaffensphasen treffen auf zahlreiche neue Arbeiten, die unmittelbar auf die Architektur der Kunsthalle Nürnberg reagieren und so einen aktuellen Dialog zwischen früheren Arbeiten und neuen künstlerischen Fragestellungen anstoßen.

Andreas Oehlerts Werk bewegt sich souverän zwischen Aquarell, Zeichnung, Fotografie, Skulptur und Installation. Eine zentrale Rolle spielen seine Arbeiten auf Papier, in denen sich Formen, Farben und Strukturen seriell entwickeln. Wiederholung und Variation erzeugen komplexe Ordnungen, die sich zugleich jeder eindeutigen Regel entziehen. Ein Strich führt zum nächsten, Farben verdichten sich, Formen reagieren aufeinander oder auf die Grenzen des Blattes. So entstehen Bildräume, die über ihre faktische Zweidimensionalität hinauszuweisen scheinen. Präzision und Schönheit verbinden sich mit Irritation, das Geordnete gerät ins Wanken.

Diese Spannung zwischen Fläche und Raum, Ordnung und Störung, Wirklichkeit und Illusion ist zentral für *Paper Moon*. Der Ausstellungstitel verweist zunächst auf das Papier als grundlegenden Werkstoff Oehlerts. Zugleich bezeichnet „Paper Moon“ etwas künstlich Erzeugtes, das Wirklichkeit vortäuscht: einen Papiermond, eine überzeugende Illusion, deren künstlicher Charakter jedoch sichtbar bleibt. Genau in diesem Spannungsfeld bewegt sich auch die Kunst von Andreas Oehlert. Vertraute Formen und Materialien werden transformiert, sodass ihre gewohnten Bedeutungen ins Wanken geraten und neue Wahrnehmungen möglich werden. Zugleich verweist der Titel auf verschiedene kulturelle Bezüge – vom Song *It's Only a*



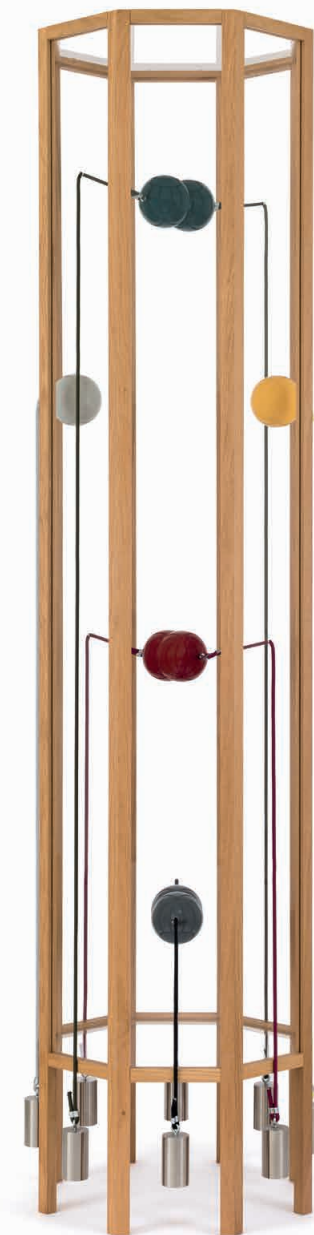
lation *Für D.* (2026): Dreizehn mittelformatige Aquarelle hängen nicht an der Wand, sondern sind an einem raumgreifenden Geflecht aus schwefelgelben Metallgestängen befestigt. Die Konstruktion verzweigt sich in horizontale Linien und bildet eine neue räumliche Ordnung. Vorder- und Rückseiten, Nähe und Distanz, freier Blick und Überlagerung – die Ansichten verändern sich mit jeder Bewegung. Die Zeichnungen lösen sich aus der Fläche und werden Teil einer räumlichen Komposition, die sich erst im Durchqueren des Raumes vollständig erfahren lässt. Nie ist das gesamte Ensemble gleichzeitig zu überblicken; mit jedem Standort verändern sich die Beziehungen zwischen den einzelnen Blättern und der sie umgebenden Architektur.

Die Ausstellung *Paper Moon* zeigt eine besondere Qualität von Andreas Oehlerts Kunst: Sie begnügt sich nicht damit, Werke zu präsentieren, sondern schafft Situationen, in denen Bilder, Materialien, Raum und Betrachtende aufeinander reagieren. Die Kunsthalle Nürnberg wird zur Bühne eines offenen Wahrnehmungsprozesses – zwischen Präzision und Zufall, Schönheit und Irritation, Wirklichkeit und Illusion.

Ariadne (C), Ed. 10, 2026
Stickgarn, Acrylglasspiegel, Acrylglas/embroidery thread,
acrylic mirror, acrylic glass, 20,5 x 15 x 2,5 cm
Foto/photo: Lukas Pürmayr

Paper Moon über Tennessee Williams' Drama *A Streetcar Named Desire* bis zu Peter Bogdanovichs gleichnamigem Film –, die sich ebenfalls mit dem Verhältnis von Schein, Inszenierung und Realität auseinandersetzen.

Besonders deutlich wird Andreas Oehlerts Verbindung von Zeichnung und Raum in der eigens für die Ausstellung entwickelten Instal-



Division, 2018
Messing, Lack, farbige Seile,
Eichenholz, Acrylglas/
brass, lacquer, coloured
ropes, oak, acrylic glass,
199 x 50 x 50 cm
Courtesy Oechsner Galerie,
Foto/photo: Lukas Pürmayr

Kunsthalle Nürnberg is presenting a comprehensive survey of Andreas Oehlert's work in the exhibition *Paper Moon*, which combines selected drawings with site-specific installations and space-related works developed especially for our eight sky-lit galleries. *Paper Moon* is explicitly not a retrospective: Works from the artist's various creative phases are juxtaposed with many new pieces conceived as a direct response to the architecture of Kunsthalle Nürnberg, thereby sparking an up-to-the-minute dialogue between earlier works and current artistic questions.

Andreas Oehlert's work appears to move effortlessly between watercolours, drawing, photography, sculpture, and installation. A key role is played by his works on paper, in which forms, colours, and structures develop in series. Repetition and variation generate complex arrangements eluding any unambiguous rule. One stroke leads to the next; colours intensify, and forms interact with one another or with the paper's edges. This gives rise to pictorial spaces that seem to point beyond their actual two-dimensionality. Precision and beauty are combined with a feeling of disorientation; the ordered arrangement begins to falter.

These tensions between surface and space, order and disorder, reality and illusion are central to *Paper Moon*. First and foremost, the exhibition title refers to Oehlert's primary medium of paper. At the same time, a "paper moon" denotes something artificially produced that mimics reality: a convincing illusion whose artificial nature, however, is still visible. Andreas Oehlert's art operates within this same field of tension, as familiar forms and materials are transformed, causing their accepted meanings

to waver and opening the way to fresh perceptions. At the same time, the title makes various cultural references—from the song *It's Only a Paper Moon* to Tennessee Williams' drama *A Streetcar Named Desire* and Peter Bogdanovich's film of the same name—all of which explore the relations between appearance, staging, and reality.

Andreas Oehlert's merging of drawing and space becomes particularly evident in the installation *Für D.* (For D., 2026), created specifically for this exhibition: Thirteen medium-format watercolours are not hung on the wall but attached to a space-consuming latticework of sulphur-yellow metal rods. The structure expands in horizontal lines, generating a new spatial order. Front and back, proximity and distance, unobstructed view and superimposition—the perspectives change with our every movement. The drawings break clear of the plane and become part of a spatial composition that can only be experienced fully by moving around the space. It is impossible to grasp the full ensemble all at once; the relationships between the individual sheets and the surrounding exhibition architecture shift from each and every new vantage point.

The exhibition *Paper Moon* showcases one striking aspect of Andreas Oehlert's art: it does not merely present works—it creates situations in which images, materials, space, and the viewers become capable of interacting. Here, Kunsthalle Nürnberg provides the stage for an open perceptual process—navigating the tension between precision and chance, beauty and disorientation, and reality and illusion.



Transit (3), 2021

Aquarell auf Papier, Eichenholz/watercolour on paper, oak
102 x 72 x 3,5 cm

Privatsammlung, Foto/photo: Annette Kradisch



VERANSTALTUNGEN

Führungen

jeden So, 14–16 Uhr, außer am „Aktionstag“ am 24.01.27	Live-Speaker Kunstvermittler*innen des KPZ beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung So, 22.11.26, in deutscher und englischer Sprache Gebühr: Eintritt in die Ausstellung, Angebot kostenlos
Mi, 04./11.11., 02./09./16./30.12.26 und 06.01., 10.02.27, jeweils 18.15 Uhr	Führungen durch die Ausstellung Gebühr: 5 Euro Eintritt in die Ausstellung frei
	Nachgefragt Was Sie schon immer über zeitgenössische Kunst wissen wollten Kunstgespräche für Senior*innen mit Dr. Annette Scherer Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung werden auch allgemeine Fragen zur zeitgenössischen Kunst beantwortet. Mit anregenden Gesprächen bei Kaffee und Kuchen klingt die Veranstaltung aus.
Do, 12.11., 03.12.26 und 28.01.27, jeweils 15–16.30 Uhr	Kurs Donnerstag Am 03.12. als Gast: Andreas Oehlert
Mi, 02.12., 16.12.26 und 27.01.27, jeweils 15–16.30 Uhr	Kurs Mittwoch Am 16.12. als Gast: Andreas Oehlert Gebühr: 14 Euro (10 Euro für Inhaber*innen der Kulturkarte für Seniorinnen und Senioren) je Termin inklusive Kaffee und Kuchen. Anmeldung über das Sekretariat der Kunsthalle Nürnberg: Tel. 0911/231-2853, kunsthalle@stadt.nuernberg.de
	Kunst in Kürze Mittagskurzführungen mit Harriet Zilch Dauer: ca. 30 Min.
Di, 17.11.26, 12.30 Uhr	Wenn Zeichnungen den Raum erobern: Über das Wechselspiel von Fläche und Raum
Di, 02.02.27, 12.30 Uhr	Schein oder Wirklichkeit: Über Illusion, Ordnung und Irritation Gebühr: Eintritt in die Ausstellung, Führung kostenlos
Mi, 18.11.26 und 03.02.27, jeweils 18.15 Uhr	Kuratorinnenführungen mit Harriet Zilch Gebühr: 5 Euro, Eintritt in die Ausstellung frei

Mi, 20.01.27, 18.15 Uhr	Special Darlings Andreas Oehlert, Thomas Heyden/Neues Museum Nürnberg und Harriet Zilch führen im Rundgang zu ihren Lieblingswerken der Ausstellung. Im Anschluss gibt es im Foyer die Gelegenheit zu weiteren Gesprächen. Ganz nach dem Motto: Come for the art, stay for the darlings! Gebühr: 5 Euro, Eintritt in die Ausstellung frei
Fr, 22.01.27, 11.15 Uhr	Baby an Bord mit Harriet Zilch Das Angebot gibt Müttern und Vätern mit ihren Babys von 0 bis 1 Jahr die Möglichkeit, die Ausstellung in einer Kleingruppe mit anderen Eltern zu besuchen. Die Führung kann von den Teilnehmenden jederzeit unterbrochen werden, eine Wickelstation und ein Ruheraum zum Stillen sind vorhanden. Die Kuratorin der Ausstellung Harriet Zilch führt zu ausgewählten Werken in der Ausstellung. Eintritt: 6 Euro, Dauer: ca. 45 Minuten, Teilnahme maximal 8 Eltern/Mütter/Väter mit Baby Anmeldung erbeten im Sekretariat der Kunsthalle Nürnberg, Tel. 0911/231-2853, E-Mail: kunsthalle@stadt.nuernberg.de
Fr, 22.01.27, ab 19 Uhr	Paper-Moon-Bar zur Vollmondnacht Mit <i>Blue Moon</i> und anderen leckeren Drinks und einer mondsüchtigen Playlist – von Schlager und Swing über New Wave und Pop, von Ella Fitzgerald und Frank Sinatra bis Rio Reiser und R.E.M., von <i>Moon River</i> bis <i>Moonlight Shadow</i> . Kommt vorbei und stoßt mit uns auf den Vollmond an!
So, 31.01.27, 16.15 Uhr	Inklusive Führung für gehörlose Menschen und Menschen mit Höreinschränkungen mit Athina Flierianos und Alexa Dölle (Gebärdendolmetscherin) Für Personen mit Hörschädigung stehen induktive Kopfhörer zur Verfügung. Diese können auch von Personen mit T-Spule genutzt werden. Dauer: ca. 60 Min. Gebühr: 9 Euro (5 Euro für Inhaber*innen der Kulturkarte für Menschen mit Behinderung) Gefördert durch den Rotary Club Nürnberg



Schulangebote des KPZ

Sa, 06.02.27, 11.30 Uhr

Mit allen Sinnen sehen

Inklusive Führung mit Athina Flerjanos

Die Veranstaltung richtet sich an blinde und seheingeschränkte Menschen. Die Führung möchte die Werke der Ausstellung taktil und auditiv ergänzen, um die visuellen Eindrücke für seheingeschränkte Personen zu übersetzen und ein Gespräch über die Ausstellungsthemen zu führen.

Gebühr: 9 Euro (5 Euro für Inhaber*innen der Kulturkarte für Menschen mit Behinderung)

Gefördert durch Contemporaries e. V.



So, 14.02.27, 16 Uhr

Finissageführung

mit Andreas Oehlert und Harriet Zilch

Gebühr: 5 Euro zzgl. zum Eintritt in die Ausstellung

Buchbare Führung für Gruppen

Dauer: 60 Min.

Gebühr: 100 Euro zzgl. Eintritt in die Ausstellung

Info und Anmeldung:

Buchungsdienst KPZ, Tel. 0911/1331-241, E-Mail: kpz@gnm.de

Mixed Zone

All you can create!

Zwischen Wasser und Farbe

mit Lisa Haselbek

Wasser bringt Farbe zum Fließen, lässt Linien verschwimmen und eröffnet ungeahnte Möglichkeiten. Inspiriert von Andreas Oehlerts Ausstellung *Paper Moon* experimentieren die Teilnehmer*innen mit Aquarell- und Wasserfarben sowie verschiedenen Auswaschtechniken. Dabei wechseln sich gezieltes Gestalten und überraschende Zufälle ab. Die Ausstellung und praktische Übungen geben Impulse für die eigenen künstlerischen Arbeiten.

Gebühr: 16 Euro pro Termin inkl. Material

Eintritt in die Ausstellung frei

Anmeldungen unter: Buchungsdienst KPZ, Tel. 0911/1331-241, E-Mail: kpz@gnm.de

Hinweis: Es handelt sich um separat buchbare Termine

Max. 12 Teilnehmer*innen

So, 06.12. und 13.12.26,
jeweils 14–17 Uhr

Weihnachtswerkstatt in der Kunsthalle Nürnberg

mit Julia Keskari, Kunstpädagogin

Bunt, glitzernd und fantasievoll: Wir laden Kinder ab 5 Jahren zur Weihnachtswerkstatt ein. Mit Papier und verschiedenen Materialien entstehen eigene kleine Kunstwerke und weihnachtliche Überraschungen. Eine kreative Bastelaktion für Kinder, die Lust aufs Gestalten und Ausprobieren haben.

Angebot kostenlos, Eintritt in die Ausstellung für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei

Gefördert durch Contemporaries e. V.

So, 24.01.27, 11–17 Uhr

Begegnen – Wahrnehmen – Gestalten:

Kunstvermittlung in Aktion

Aktionstag – gestaltet von Studierenden der Kunstpädagogik der FAU Erlangen-Nürnberg

An diesem Sonntag gehört die Kunsthalle Nürnberg den Studierenden des Masterstudiengangs Kunstpädagogik der FAU Erlangen-Nürnberg! Die angehende Kunstpädagog*innen laden zu einem abwechslungsreichen Programm in die Ausstellung ein.

Der Aktionstag bietet Gelegenheit, die Werke aus ganz unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und selbst kreativ zu werden. Ob Neugierige, Kunstfans oder Familien – alle sind eingeladen, vorbeizuschauen und einen besonderen Ausstellungsbesuch zu erleben.

Gebühr: Eintritt in die Ausstellung, Teilnahme an allen Aktionen frei!

Gefördert durch Contemporaries e. V.

Mi, 27.01.27, 18–20 Uhr

The Active Visitor

mit Athina Flerjanos

In dem Workshop werden Teilnehmer*innen selbst zu Entdecker*innen: Bei einer kurzen, inspirierenden Einführung in die Ausstellung laden spielerische, kreative Impulse zum Mitmachen ein. Anschließend entsteht Raum für freies Gestalten – zwanglos und ganz im eigenen Rhythmus.

Gebühr: 5 Euro, Eintritt in die Ausstellung frei

Schulangebot weiterführende Schulen

MS, RS, Gym, BOS, FOS ab der 5. Jahrgangsstufe

Remix the Art! Kunst in Aktion

Die Ausstellung *Andreas Oehlert. Paper Moon* gibt Einblicke in das vielfältige künstlerische Schaffen des Nürnberger Künstlers. In Kleingruppen erkunden die Schüler*innen ausgewählte Arbeiten und entdecken unterschiedliche Materialien, Bildideen und Gestaltungsmöglichkeiten. Im Praxisteil experimentieren sie selbst mit Farben, Formen und Perspektiven und entwickeln eigene künstlerische Ideen.

Dauer: 120 Minuten buchbar

KPZ-Führungsgebühr: 40 Euro; Eintritt für Schüler*innen im Klassenverband frei

Für alle Schulangebote gilt: Info und Anmeldung über Buchungsdienst

KPZ: Tel. 0911/1331-241; E-Mail: kpz@gnm.de

Do, 29.10.26, 15–16.30 Uhr

Informationsveranstaltung für Lehrkräfte

mit Harriet Zilch, Kuratorin der Ausstellung, und Bianca Bocatius (KPZ)

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich vorab über die Ausstellung und das museumspädagogische Angebot zu informieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ohne Titel (h.c., Version B), 2023

Stoff, Metall, Holz, Styropor/fabric, metal, wood, styrofoam, 588 x 588 x 348 cm,

Ausstellungsansicht *Who's Afraid Of Stardust?*, Kunsthalle Nürnberg

Courtesy Oechsner Galerie, Foto/photo: Annette Kradisch



Termine auf einen Blick

Oktober

Do, 29.10., 15–16.30 Uhr Informationsveranstaltung für Lehrkräfte
Fr, 30.10., 19 Uhr Eröffnung der Ausstellung

November

So, 01.11., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung
Mi, 04.11., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung
So, 08.11., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung
Mi, 11.11., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung
Do, 12.11., 15–16.30 Uhr Senior*innenangebot Nachgefragt, Kurs Donnerstag mit Dr. Annette Scherer
So, 15.11., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung
Di, 17.11., 12.30 Uhr Kunst in Kürze: Wenn Zeichnungen den Raum erobern: Über das Wechselspiel von Fläche und Raum
Mi, 18.11., 18.15 Uhr Kuratorinnenführung mit Harriet Zilch
So, 22.11., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung in deutscher und englischer Sprache
Mi, 25.11., 18–20 Uhr All you can create! Zwischen Wasser und Farbe mit Lisa Haselbek
So, 29.11., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung

Dezember

Mi, 02.12., 15–16.30 Uhr Senior*innenangebot Nachgefragt, Kurs Mittwoch mit Dr. Annette Scherer
Mi, 02.12., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung
Do, 03.12., 15–16.30 Uhr Senior*innenangebot Nachgefragt, Kurs Donnerstag mit Dr. Annette Scherer und Andreas Oehlert
So, 06.12., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung
So, 06.12., 14–17 Uhr Weihnachtswerkstatt in der Kunsthalle Nürnberg mit Julia Keskari
Mi, 09.12., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung
So, 13.12., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung
So, 13.12., 14–17 Uhr Weihnachtswerkstatt in der Kunsthalle Nürnberg mit Julia Keskari
Mi, 16.12., 15–16.30 Uhr Senior*innenangebot Nachgefragt, Kurs Mittwoch mit Dr. Annette Scherer und Andreas Oehlert

Mi, 16.12., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung
So, 20.12., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung
So, 27.12., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung
Mi, 30.12., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung

Januar

So, 03.01., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung
Mi, 06.01., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung
So, 10.01., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung
Mi, 13.01., 18–20 Uhr All you can create! Zwischen Wasser und Farbe mit Lisa Haselbek
So, 17.01., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung
Mi, 20.01., 18.15 Uhr Special Darlings mit Thomas Heyden, Andreas Oehlert und Harriet Zilch
Fr, 22.01., 11.15 Uhr Baby an Bord mit Harriet Zilch
Fr, 22.01., ab 19 Uhr Paper-Moon-Bar zur Vollmondnacht
So, 24.01., 11–17 Uhr Aktionstag von Studierenden der Kunstpädagogik
Mi, 27.01., 15–16.30 Uhr Senior*innenangebot Nachgefragt, Kurs Mittwoch mit Dr. Annette Scherer
Mi, 27.01., 18–20 Uhr The Active Visitor mit Athina Flerianos
Do, 28.01., 15–16.30 Uhr Senior*innenangebot Nachgefragt, Kurs Donnerstag mit Dr. Annette Scherer
So, 31.01., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung

Februar

Di, 02.02., 12.30 Uhr Kunst in Kürze: Schein oder Wirklichkeit: Über Illusion, Ordnung und Irritation
Mi, 03.02., 18.15 Uhr Kuratorinnenführung mit Harriet Zilch
Sa, 06.02., 11.30 Uhr Mit allen Sinnen sehen Inklusive Führung mit Athina Flerianos
So, 07.02., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung
Mi, 10.02., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung
So, 14.02., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Fragen zur Ausstellung
So, 14.02., 16 Uhr Finissageführung mit Andreas Oehlert und Harriet Zilch

Kunsthalle Nürnberg im KunstKulturQuartier
Lorenzer Straße 32, 90402 Nürnberg
Tel. +49 (0)9 11/231-28 53, Fax +49 (0)9 11/231-37 21
kunsthalle@stadt.nuernberg.de, www.kunsthalle.nuernberg.de
Folgen Sie uns auf/Join us on Instagram
@kunsthallenuernberg; www.instagram.com/kunsthallenuernberg

Öffnungszeiten Di, Do–So 11–18 Uhr
Mi 11–20 Uhr

Verkehrsverbindungen U-Bahn: Haltestelle Hauptbahnhof (alle Linien)
Straßenbahn: Haltestelle Marientor (Linie 8)

Opening times Tue to Sun 11 am–6 pm
Wed 11 am–8 pm

How to find us Metro: Hauptbahnhof station (all lines)
Tram: Marientor stop (Line 8)

Die Kunsthalle Nürnberg wird unterstützt durch
Contemporaries e.V. – vereint für die Kunsthalle Nürnberg.
Informationen zum Förderverein und Aufnahmeanträge unter
Tel. +49 (0)9 11/231-28 53 oder www.contemporaries-nuernberg.de
The Kunsthalle Nürnberg is sponsored by
Contemporaries e.V. – friends of the Kunsthalle Nürnberg.
Application forms and information about the friends of the
Kunsthalle Nürnberg are available on request,
Phone +49 (0)9 11/231-28 53 or www.contemporaries-nuernberg.de

**Die Ausstellung wurde gefördert durch die/The exhibition was supported by
Kost-Pocher'sche Stiftung**

Impressum
Herausgeber: Stadt Nürnberg, Kunsthalle Nürnberg im KunstKulturQuartier,
Lorenzer Straße 32, 90402 Nürnberg
Text: Harriet Zilch
Übersetzung: Lucinda Rennison
Gestaltung: Martin Kühle
Druck: Gutenberg Druck & Medien GmbH, Rathsbergstraße 33–35, 90411 Nürnberg
Titel/cover: *Ariadne* (8), 2022, Aquarell auf Papier/watercolour on paper, 20,5 x 15 cm, Privatsammlung
Rückseite/back: *Stagebeauty* (7), 2010, Pigmentdruck auf Papier/pigment print on paper, 54 x 41 cm,
Privatsammlung, Fotos/photos: Annette Kradisch
© der Künstler und/the artist and VG Bild-Kunst Bonn, 2026



Mi 18–20 Uhr
freier Eintritt

Free entry every
Wednesday from 6–8 pm